

## XXV. SITZUNG VOM 30. NOVEMBER 1898.

Von dem am 23. November erfolgten Ableben des Generalsecretärs der philosophisch-historischen Classe Herrn Hofrath Prof. Dr. Alfons Huber wurde in der Gesamtsitzung vom 24. November Mittheilung gemacht und dem Beileide seitens der Akademiker durch Erheben von den Sitzen Ausdruck gegeben.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntniss, dass er in Folge der Verwaisung des Secretariats einem früheren Beschlusse der Classe gemäss Herrn Professor Dr. C. Jireček als jüngstes Mitglied ersucht habe, bis zur Wahl eines provisorischen Secretärs das Präsidium zu unterstützen.

Herr Professor Jireček nimmt an der Seite des Vorsitzenden Platz und theilt die Einläufe mit.

Se. Eminenz Cardinal Fürst-Erbischof Dr. Gruscha ladet zur Theilnahme an dem am 2. December als dem Tage des fünfzigjährigen Regierungsjubiläums Seiner k. und k. Apostolischen Majestät in der Stephanskirche stattfindenden feierlichen Hochamte mit Tedeum ein.

Wird zur Kenntniss genommen.

Als Geschenke der Autoren sind nachfolgende Werke eingelangt:

- ‚Arabica par le comte de Landberg‘;
- ‚Clave general de Ierogliferos Americanos de Don Ignacio Borunda. Manuscrit inédit publié par le duc de Loubat‘;
- ‚Ein Streit des Rathes zu Basel mit dem deutschen Hause 1478 von Wilhelm Vischer‘.

Für diese Einsendungen wird der Dank ausgesprochen.